

1.) WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE ANTWORT AUS.

Aus religiösen Motiven unternommene Fahrt zu einer heiligen Stätte

- a) Wallfahrttourismus b) Bildungstourismus c) Klubtourismus d) Kurerholung

Die Bereitschaft des Touristen, touristische Güter zu einem bestimmten Preis zu erwerben.

- a) Tourismus b) touristisches Angebot c) touristische Nachfrage d)
touristischer Anbieter

In der Natur vorkommendes Wasser, dessen Temperatur mehr als 30 Celsius beträgt.

- a) Heilwasser b) Mineralwasser c) Trinkwasser d) Thermalwasser

Berühmter Wein des Tokajer Weingebietes ist der ...

- a) Stierblut b) Ausbruch c) Grauer Mönch d) Blaustängler

... ist für die Reinigung und Pflege der Zimmer und der anderen Räumlichkeiten verantwortlich.

- a) Hausdame b) Spätdienst c) Zimmermädchen d) Wäscherei

...ist eine deutsche Spezialität.

- a) Raclette b) Kaiserschmarrn c) Käsefondue d) Thüringer Rostbratwurst

Mittagstischlokale wie Mensa, Kantine, Autobahnraststätten gehören zur...

- a) Versorgungsgastronomie b) Erlebnisgastronomie c)
Getränkogastronomie d) Fast - Food – Gastonomie

Für die ungarische Küche ist ... typisch.

- a) Bierbrauerei b) reichlicher Gebrauch von Schweinefett, Zwiebeln, Paprika und sauer
Rahm c) Verwendung von Käse d) Mehlspeisen

... ist für die Zimmerschlüssel, die Gästepost, das Gästegepäck, die Gästefahrzeuge usw. verantwortlich.

- a) Nachtdienst b) Reservierung c) Rezeption d)
Portiersloge

Unter ... versteht man die Anwendung der Heilwirkung des Wassers und Schlammes.

- a) Badekur b) Balneotherapie c) Kurtourismus d)
Thermaltourismus

2.) SCHREIBEN SIE DIE SEHENSWÜRDIGKEITEN IN DEN RICHTIGEN TEIL DER TABELLE. ZU WELCHER STADT ODER BERÜHMTEM ORT GEHÖREN SIE? (SIEH DAS BEISPIEL IN DER TABELLE)

Abtei mit der Stiftungsurkunde; Neunbogenbrücke; größte Tropfsteinhöhle von Ungarn; Zsolnay Kultur Viertel; Blumenkarneval; Savaria Karneval; Schloss Festetics; Gewürzpaprika Museum; Ungarische Nationalgalerie; Donau-Eipel Nationalpark;

Nordungarn	Tiefebene	mittlere Donauregion	Budapest	Plattensee	Transdanubien
	<i>Hírös-fesztivál (Kecskemét)</i>				

3.A) LESEVERSTEHEN – LESEN SIE DEN TEXT UND LÖSEN SIE DIE AUFGABEN.

Übernachtung in der Favela

*Die Bewohner von Rios **Armenvierteln** wollen ihr Image verbessern. Sie möchten etwas gegen die Klischees von Elend und Gewalt tun. Dabei hilft es, dass immer mehr Touristen in den Favelas übernachten.*

Edinalva da Silva lebt seit 50 Jahren in Morro Azul, einer Favela von Rio de Janeiro. Seit einiger Zeit hat die Straßenhändlerin eine zweite Einnahmequelle: Sie **vermietet Zimmer** an WM-Besucher. Da Silva glaubt, dass **die positiven Erfahrungen ihrer Gäste** das negative Bild, das Favelas und ihre Bewohner haben, verbessern wird – auch unter den Brasilianern selbst.

Das glaubt auch die französische Tourismus-Studentin Laure Massat, die für die Vermarktung von Morro Azul verantwortlich ist. Sie sagt: Die Besucher „nehmen sehr positive Eindrücke mit, die meisten wollen wiederkommen, sie werden **ein positives Image verbreiten**.“ Mit der Facebook-Seite „Home sweet favela“ macht sie **Werbung für die Gästezimmer**. Außerdem berät sie die Bewohner von Morro Azul und **empfängt die Gäste**.

Die explodierenden Mieten in Rio haben dazu geführt, dass **gut gelegene** Favelas auch für die Einwohner der Stadt interessant werden. Jussara Maria Silveira, die in Morro Azul lebt, sagt: „Viele Leute wollen hier wohnen, **die Nachfrage ist enorm**. Die Nebenkosten, die die Menschen anderswo für ein normales Apartment bezahlen, zahlen sie hier für die Miete.“

Das Interesse an den Favelas hat die Bewohner selbstbewusster gemacht, obwohl es dort immer noch Probleme mit Drogenhandel oder Polizeigewalt gibt. Rossino de Castro Diniz, Vorsitzender der Anwohnervereinigung aller Favelas im Bundesstaat Rio de Janeiro, **kämpft** seit mehreren Jahren **für bessere Lebensbedingungen** in den Armenvierteln. Er sagt: „In der Favela lässt es sich gut leben. Nichts hindert eine Favela daran, ein ganz normaler Stadtteil zu werden. Der Staat muss nur mehr **in die Infrastruktur investieren**.“

1. Warum vermietet Edinalva da Silva Zimmer während der WM?

- a) Weil es viele WM-Touristen gibt, die eine billige Unterkunft suchen.
- b) Weil sie ein kleines Hotel besitzt.
- c) Weil sie Geld braucht, um aus der Favela wegziehen zu können.

2. Was glaubt Laure Massat?

- a) Die Favelas brauchen bessere Facebook-Seiten, um ihr Image zu verbessern.
- b) Die Besucher, die in den Favelas übernachten, können das Image der Favelas verbessern.
- c) Alle Bewohner von Morro Azul haben genug Platz, um Gäste aufzunehmen.

3. Die Favelas sind als Wohnort auch für die Bewohner der Stadt interessant, weil ...

- a) man keine Nebenkosten in den Favelas bezahlen muss.
- b) die Mieten in anderen Stadtteilen viel zu hoch sind.
- c) die Stadt vorhat, die Infrastruktur in allen Favelas zu verbessern.

4. Favelas, die gut ... sind, sind bei den Bürgern der Stadt beliebt.

- a) gelegen
- b) liegend
- c) gelegt

5. Wie kann der Satz umschrieben werden? „Die explodierenden Mieten in der Stadt führen dazu, dass mehr Menschen in die Favelas ziehen.“ „Die Mieten in der Stadt, die ..., führen dazu, dass mehr Menschen in die Favelas ziehen.

- a) explodieren werden
- b) explodiert wurden
- c) explodieren

3.B) FASSEN SIE DEN TEXT AUF UNGARISCH ZUSAMMEN – **DIE FETT GEDRUCKTE WÖRTER**
MÜSSEN SIE UNBEDINGT INTEGRIEREN.